

11. International Orthodontic Symposium (IOS)

Dentofacial Orthopedics – How much surgery is necessary?

Wann: 28.11. bis 1.12. 2013
Wo: Kaisertejnsky palace
 Malostranske namesti 23/37
 Prague 1
Referenten: Prof. Dr. Benedict Wilmes (Düsseldorf)
 Prof. Dr. Birte Melsen (Arhus/Dänemark)
 Dr. Nils Stucki (Bern/Schweiz)
 Prof. Dr. Tae-Weon Kim (Seoul/Südkorea)
 Woo-Ttum Bittner (Berlin)
 Dr. Marc Geserick (Ulm)
 Dr. Paolo Manzo (Naples/Italien)
 Prof. Dr. Katarzyna Lubińska
 Prof. Dr. Ariane Hohoff (Münster)
 Prof. Dr. Nazan Küçükkeleş (Istanbul/Türkei)
 Dr. Albino Triaca (Zürich/Schweiz)
 Prof. Dr. Moschos A. Papadopoulos (Thessaloniki/Griechenland)
Anmeldung: IOS Hannover
 Organisation
 Kirchroder Str. 77
 30625 Hannover
 Tel.: 0511 533169-3
 Fax: 0511 7533169-5
 info@ios-prague.com
 www.ios-prague.com



Innovationen in der Ewigen Stadt

DENTSPLY GAC-Kongress zur modernen Kieferorthopädie.

Kieferorthopädie im 21. Jahrhundert – unter diesem schlichten wie vielversprechenden Titel lud DENTSPLY GAC vom 3. bis 5. Oktober nach Rom. Vielversprechend las sich auch die Referentenliste, und – es sei vorweggenommen: Programm, Redner und natürlich auch der Veranstaltungsort hielten, was sie versprochen: „Ein großartiger Kongress“, resümierten Teilnehmer und Veranstalter gleichermaßen. Mit rund 300 Teilnehmern war der Kongress gebucht wie noch keiner zuvor. Ausschlaggebend dürfte hier sicher das hervorragende wissenschaftliche Programm gewesen sein: International renommierte Experten aus Deutschland und acht weiteren europäischen Ländern gaben in

abwechslungsreichen Vorträgen wissenschaftliche Hinweise und Tipps für die Praxis – und deckten so das gesamte Spektrum der modernen Kieferorthopädie ab. Innovationen in der Lingual- und Alignerbehandlung waren ebenso Thema wie die Entwicklungen in der Biomechanik oder neue Erkenntnisse zur skelettalen Verankerung. Die Pre-Congress-Workshops verstanden sich als Zusatzangebot „Aus der Praxis – für die Praxis“. Blieb die Qual der Wahl: Tipps & Tricks zur Lingualbehandlung ausprobieren, die Möglichkeiten des BioBiteCorrector entdecken oder doch die Praxiseffizienz auf die Probe stellen? Eine „falsche“ Entscheidung gab es nicht: „Extrem praxisorientiert“, „unterhaltend und trotzdem vieles für den Praxisalltag mitgenommen“, „ideale Mischung aus Vortrag und Workshop“ – so begeistert fiel dann auch das Feedback der Teilnehmer aus, die bei der anschließenden Abendveranstaltung kollegialen Austausch kombiniert mit einem atemberaubenden Blick über Rom genießen konnten.

Im Fokus des Kongresses stand der erwachsene Patient: „Die steigende Zahl erwachsener Patienten in der Kieferorthopädie sowie deren hoher Anspruch an Komfort und Ästhetik sind für uns Ansporn und Auftrag zugleich: Heute und in Zukunft möchten wir unseren Kunden Produkte höchster Qualität anbieten, die Arzt wie Patient gleichermaßen zufriedenstellen“, gibt Walter Loaiza, Cluster Manager D-A-CH bei DENTSPLY GAC, die Rich-

tion an. Schon jetzt könne der Marktführer im Segment der selbstligierenden Brackets auf eine breite Produktpalette verweisen, die erst im Sommer 2013 mit der Neueinführung des „Ideal Smile ALIGNER“ erweitert worden sei. Neben Produktqualität setzt DENTSPLY GAC auch weiter auf Fortbildungsveranstaltungen höchsten Niveaus: Der nächste internationale DENTSPLY GAC-



Rund 300 Teilnehmer waren der Einladung nach Rom gefolgt und informierten sich im Rahmen interessanter Vorträge (im Bild: Dr. Guido Sampermans) über die zahlreichen Möglichkeiten moderner Kieferorthopädie.

Kongress findet vom 2. bis 4. Oktober 2014 in Marrakesch statt und verspricht bereits ein vielseitiges Programm mit hochkarätigen Rednern. Schon heute vormerken! 

KN Adresse

GAC Deutschland GmbH
 Am Kirchenhöhl 15
 82166 Gräfelfing
 Tel.: 089 853951
 Fax: 089 852643
 info@gac-deutschland.de
 www.dentsplygac.de

ANZEIGE



Ihr deutschlandweiter IT-Spezialist

- IT-Praxiseinrichtung
- Telefonanlagen
- Schulungen
- Service / Wartung
- IT-Planung



Lernen Sie uns näher kennen und melden Sie sich zu unserer Veranstaltung im März 2014 an. Nähere Infos erhalten Sie auf der Internetseite:
www.lippische-fortbildungstage.de

8. Jahrestagung der DGLO e.V.



Ein interessantes und abwechslungsreiches Programm mit Topreferenten: Unter den Schwerpunkten finden sich interdisziplinäre Behandlungen, neueste Entwicklungen im Bereich der digitalen Lingualkieferorthopädie und Ethik in der Patientenberatung und Behandlungsplanung. Hinweise, warum Behandlungen mit ästhetischen Apparaturen und Teilbehandlungen durchaus medizinisch notwendig sein können und nicht kosmetische Behandlungen sind. Viele Vorträge von praktisch tätigen Kieferorthopäden runden den Mix aus Untersuchungsergebnissen und Klinik ab.

Wann: 17./18.1.2014
Wo: Empire Riverside Hotel
 Hamburg
Tagungspräsidenten: Prof. Dr. Dietmar Segner,
 Dr. Dagmar Ibe
Referenten:
 – Dr. Esfandiar Modjahedpour (Krefeld)
 – Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Dr. phil. Dominik Groß (Aachen)
 – Dr. Adina Modjahedpour (Krefeld)
 – Dr. Nina Heinig (Wendlingen)
 – Dr. Jakob Karp (Heimstetten)
 – Woo-Ttum Bittner (Berlin)
 – Dr. Peter Kohlhas (Baden-Baden)
 – Dr. Germaine Becker (Luxemburg)
 – Dr. Andrea Thalheim (Bad Essen)
 – Udo Höhn (Murg)
 – Ing. Ralf Paehl (Bad Essen)
 – Prof. Dr. Dietmar Segner (Hamburg)
 – ZÄ Elisabeth Klang (Münster)
 – Priv.-Doz. Dr. Thomas Stamm (Münster)
 – Prof. Dr. Ariane Hohoff (Münster)
 – Prof. Dr. Benedict Wilmes (Düsseldorf)
 – Dr. Klaus Gerhardt (Worms)
 – Dr. Luca Lombardo (Licata/Italien)
 – Dr. Walter Denner (Fulda)
 – Dr. Dagmar Ibe (Hamburg)
 – Dr. Viviana Hoffmann (Mülheim an der Ruhr)
 – Stefan Welte (Berlin)
 – Prof. Dr. Paul-Georg Jost-Brinkmann (Berlin)
 – Dr. Milena Zulic Lolic (Santiago/Chile)
 – Dr. Volker Breidenbach (Castrup-Rauxel)
 – Dr. Andreas Bartelt (München)
 – Dr. Nadja Grättinger (Starnberg)

Auskunft & Anmeldung: www.dglo.org

Risiken in der KFO-Praxis

Zu diesem Thema findet vom 2. bis 7. Februar 2014 das „1. KiSS Winter-Symposium & individuelle Praxisberatung“ statt.



KiSS-Orthodontics.de veranstaltet im Olympia-Zentrum Garmisch-Partenkirchen (Dorint Hotel, Mittenwalder Str. 59) das 1. Winter-Symposium. Thematische Ziele sind es, die Risiken in und für die KFO-Praxis aufzuzeigen und eine individuelle Praxisberatung zu einer breiten Palette an Fragestellungen zu ermöglichen. An sechs Abenden werden fünf Referenten, zwei Be-



triebswirte, ein Jurist und zwei Kieferorthopäden, unterschiedliche Risiken und ihre vorausschauende Vermeidung präsentieren. Die Referenten des Symposiums werden an Fallbeispielen nachvollziehbare ärztliche, betriebswirtschaftliche und juristische Handlungsanweisungen für die KFO-Praxis herausarbeiten.

Parallel dazu stehen die Referenten morgens im diskreten Einzelgespräch für individuelle Praxisberatungen bzw. Praxiscoaching zur Verfügung. Jeder Teilnehmer kann sich – je nach seiner Fragestellung, dem Weiterentwicklungsbedarf bzw. einem akuten Risiko für seine Praxis – die Referenten stundenweise buchen.

Ihre Fragen werden vom Referenten eingehend für ihre Praxis diskret analysiert. Wie soll oder muss ich meine Praxisstruktur zukünftig im Wettbewerb anpassen? Wie kann ich im dichten Netz der Leistungsanbieter ein Alleinstellungsmerkmal anbieten? Lohnt sich eine Restrukturierung fünf Jahre vor dem Praxisverkauf? Welche Merkmale hat eine verkaufbare Praxis? Praxisübernahme in strukturschwacher Region – wie geht das? Welche Patienten kommen über Online-Marketing, Online-Portale? Sie geben das Thema, die Fragestellung vor und erhalten eine umfassende Analyse des Handlungsbedarfs durch den gewählten Referenten. Die Themengebiete reichen von Abrechnung über AVL-GOZ-Kalkulation,

Bewertungsportal, Beihilfekonflikte, Behandlungsfehler und Haftpflichtfolgen, Homepageerstellung und Online-Profil, Gutachterkonflikte, GKV-Konflikte, Konkurrentenstreit, Laborkostenkonflikte, Mitarbeitergewinnung bzw. Outplacement, Patientengewinnung, PKV-Konflikte, KFO vor Gericht, Marketing bis hin zu Materialbestellung und Bewirtschaftung, betriebswirtschaftliche Risikofrüherkennung im Angebotsprofil Ihrer Praxis, usw.

Die Kosten und Chancen bei Filialisierung & Sozierung, BWL-Praxiscoaching, Wirtschaftlichkeitsprüfung, KZV-Regresse können individuell besser analysiert werden als coram publico. Die Strategieplanung ist die Basis einer erfolgreichen Vorgehensweise bei Falsch-Begutachtung bei Gericht, KZV, PKV und Beihilfe. Vorausschauende Patienteninformation und schlüssige Formulare praxisspezifisch anzupassen, erleichtert den Praxisalltag. Einfache Vorgehensweisen (KiSS – Keep it Simple and Short) erleichtern die Dokumentationspflichten für das Team und induzieren ein partnerschaftliches Verantwortungsprinzip mit den Patienten.

Das Kongresshotel liegt gegenüber der neuen Sprungschanze. Die Ausstattung mit Wellness inklusive Hallenbad, Sauna, Whirlpool, Indoor-Tennis, Massage und Physiotherapie, Aerobic- und Fitnesskurse und Kindergarten ist einzigartig. Von der Sonnenterasse sieht man zum Gletscher der Zugspitze und zu den Skiliften der Kandahar-Abfahrt. Die Teilnehmer werden am freien Nachmittag mit einer Sicht auf die unberührte Bergwelt mit den schneebedeckten Gipfeln belohnt. Weitere Informationen unter www.kiss-orthodontics.de

KN Adresse

Anmeldung & Organisation
Prof. Dr. Dr. Fuhrmann
Universitätsring 15
06108 Halle (Saale)
info@kiss-orthodontics.de
Tel.: 0345 5573738
Fax: 0345 5573767
www.kiss-orthodontics.de

Next Generation CBCT für die Kieferorthopädie



Digitaler Volumentomograph - Schlaue KFO Cone Beam CT Diagnostik für alle Indikationen und Anwendungen:

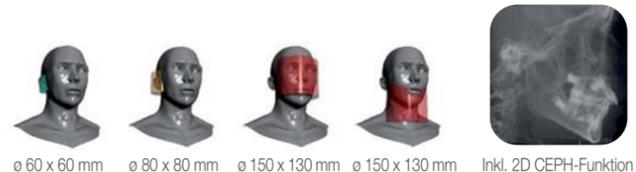
- Diagnostik von Anomalien des Zahnbestandes und Dysplasien der Zahnwurzeln
- Differentialdiagnostische Bewertung von Zahndurchbruchstörungen
- Ermittlung der Topographie retinierter und verlagertes Zahnkeime
- Beurteilung pathologischer Knochenstrukturen, 3D Differentialdiagnostik kraniofazialer Fehlbildungen sowie von Gesichts- und Kieferasymmetrien
- 3D Differentialdiagnostik der Spaltmorphologie und bilateralen LKG Spalten einschließlich Planung und Kontrolle der Kieferspaltosteoplastik
- Darstellung des peridental Knochenangebots zur prognostischen Bewertung geplanter Zahnbewegungen
- Knochendichtemessung, virtuelle Endoskopie, Atemwegsdiagnostik
- Direkte digitale Abformung des Zahnbestandes oder indirekte Abformung über 3D Scan der Silikonabdrücke oder Gipsmodelle
- DICOM - STL Konvertierung für Schienentherapieverfahren

9 Volumen



WHITEFOX KFO
Preis auf Anfrage

Speziell für KFO-Heilkunde (optional)



Flexible Positionierung



KFO IG
Partner | www.kfo-ig.de
Forum Kieferorthopädie 2014
22.-29. März 2014
Oberlech am Arlberg - Österreich

